

## Unsere Arbeit

Anliegen unserer Arbeit ist es, erwerbslose Menschen, die aus sozialer Not in psychische Problem- und Krisensituationen geraten sind, solidarisch und qualifiziert in ihren individuellen Belangen zu unterstützen.

## Wir denken

- dass die gegenwärtige gesellschaftliche Entwicklung, in der Arbeitslosigkeit, Sozialabbau und Armut zunehmen, immer mehr Menschen in schwer zu bewältigende Zwangslagen bringt
- dass die verschärften Konkurrenzverhältnisse, die aus dieser Entwicklung entstehen, sich auch gegen Mitmenschlichkeit und Solidarität richten und immer mehr Menschen in Vereinsamung und Isolation drängen
- dass die individuellen Belastungen, denen der/die Einzelne hierdurch ausgesetzt ist, auch leicht psychische Probleme und Krisen nach sich ziehen können
- dass professionelle Unterstützung für Menschen in solchen Lebenslagen in erster Linie ihren eigenen Interessen dienen und für sie vertraulich und kostenlos sein muss

## Spenden

Die Arbeit des Vereins ist auch auf Spenden angewiesen. Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Name und Adresse beim Verwendungszweck an. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

SPSH bei der Haspa:  
IBAN: DE02 20050550 1228124077  
BIC: HASPDEHHXXX

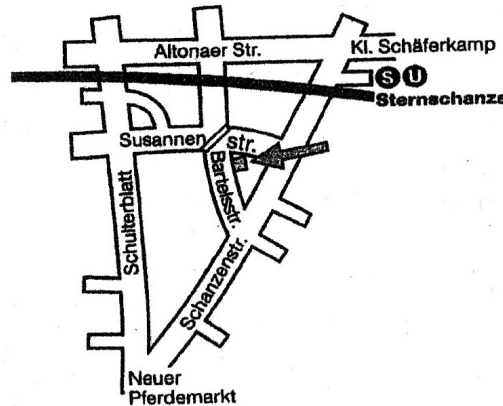


Bartelsstr. 30  
20357 Hamburg  
Schanzenviertel

fon: 430 22 70  
fax: 439 03 53

www.spsh.de  
spsh.hamburg@alice-dsl.de

Sie erreichen uns mit der U3, der S11, S21, S31, A1 und den Bussen 15 und 181 bis Bahnhof Sternschanze - von dort sind es ca. 3- 5 Minuten zu Fuß.



### Termine:

Einzelberatung und Gruppen nach telefonischer Vereinbarung.

Information und Beratung ohne Anmeldung:

**Mittwoch 14-16 Uhr**

Telefonische Anmeldung und Information:

**Montag 17-19 Uhr**

**Dienstag 10-12 Uhr**

**Mittwoch 14-16 Uhr**

**Donnerstag 10-12 Uhr**

Außerhalb der Telefonzeiten können Sie eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen zurück.



Die psychologisch-soziale  
Beratungsstelle  
für Erwerbslose und  
Menschen mit geringem  
Einkommen

Psychologische Beratung,  
Information und  
Gruppenangebote  
zur beruflichen Orientierung

- vertraulich
- kostenlos
- subjektorientiert

**Arbeit ist wichtig. Leben auch.**

## Wer wir sind

In der Beratungsstelle arbeiten DiplompsychologInnen, SozialpädagogInnen, PädagogInnen und VertreterInnen anderer sozialer Berufe, und zwar sowohl haupt- als auch ehrenamtlich.

Träger der Beratungsstelle ist der gemeinnützige Verein Solidarische PsychoSoziale Hilfe Hamburg e.V., der von der Sozialbehörde der Stadt Hamburg gefördert wird, aber nicht an staatliche Institutionen, Parteien oder kirchliche Stellen angebunden ist. Der Verein besteht seit 1987.

## Wer zu uns kommt

### Zu uns kommen Frauen und Männer, die

- sich mit der Bewältigung der Arbeitslosigkeit überfordert fühlen und für den Umgang mit dieser Situation Unterstützung wünschen
- sich verzweifelt oder deprimiert fühlen und Angst vor der Zukunft haben
- mit ihrer Lebenssituation unzufrieden sind, sich aussprechen wollen und neue Perspektiven suchen
- die sich fragen, wie sie sich beruflich orientieren können
- sich vereinsamt fühlen und Wege aus der Isolation suchen
- für sich noch keine passende Unterstützung gefunden haben und sich über weitere Angebote und Möglichkeiten informieren wollen

## Was wir anbieten

### Offene Information und Beratung

Jeden **Mittwoch von 14-16** Uhr besteht die Möglichkeit, sich in der Beratungsstelle in offener Runde zu informieren. Zu diesem Termin können Interessierte **unangemeldet** kommen. Wir informieren über unser Beratungsangebot und über die Angebote anderer Einrichtungen.

### Kurzfristige Klärungsgespräche

Menschen, die sich persönlich beraten lassen wollen, können kurzfristig (i.d.R. innerhalb von 10 Tagen) einen Termin für ein persönliches Gespräch bekommen, bei dem ihre Anliegen und Fragen besprochen werden. Bei Bedarf können auch Folgetermine vereinbart werden.

### Gruppenangebote

In regelmäßigen Abständen finden zeitlich begrenzte angeleitete Gruppen zu den Themenbereichen Erwerbslosigkeit und Berufliche Orientierung statt. Unregelmäßig finden Coachinggruppen für die Umsetzung beruflicher Pläne statt. Genaue Termine und Programm bitte direkt bei uns erfragen. Die Gruppenangebote können auch Bestandteil der Lebenslagenberatung sein.

### Unterstützung von Selbsthilfegruppen

Wir stellen Räume zur Verfügung und bieten bei Bedarf kurzfristige psychologische Betreuung für die Gruppen an.

## Was wir anbieten

### Längerfristige Beratung / Lebenslagenberatung

Längerfristige Beratung heißt, zu einem festen Termin regelmäßig an den eigenen Anliegen mit den BeraterInnen arbeiten zu können. Für dieses Angebot können aufgrund der starken Nachfrage längere Wartezeiten entstehen.

Bei der längerfristigen Beratung geht es um die persönliche Situation der Ratsuchenden, nicht in erster Linie um Arbeitsuche und Bewerbungen, wobei die berufliche Orientierung selbstverständlich auch Thema sein kann.

Daher wird die Beratung auch Lebenslagenberatung genannt. Die Themen der Beratung werden gemeinsam zu Anfang der Beratung individuell besprochen, nichts geschieht ohne das Einverständnis der Ratsuchenden.

Für Menschen, die aktuell oder in Kürze ALG II erhalten, kann die Teilnahme an der Lebenslagenberatung beim Jobcenter angemeldet werden, wenn die Ratsuchenden das wollen und die Beratungsstelle dazu von der Schweigepflicht entbinden. Die konkreten Inhalte der Beratung unterliegen dabei weiter der Schweigepflicht.

Die Lebenslagenberatung kann auch vom Jobcenter empfohlen werden, die Teilnahme ist aber auf jeden Fall freiwillig und kann nicht sanktioniert werden.